



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Neuss, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	150 568	100,0	72 574	77 994
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 035	4,7	3 640	3 395
5 - 9	7 440	4,9	3 895	3 545
10 - 14	7 979	5,3	4 113	3 866
15 - 19	7 601	5,0	3 894	3 707
20 - 24	8 315	5,5	4 010	4 305
25 - 29	8 076	5,4	3 524	4 552
30 - 34	9 093	6,0	4 336	4 757
35 - 39	9 149	6,1	4 409	4 740
40 - 44	12 464	8,3	6 339	6 125
45 - 49	13 156	8,7	6 713	6 443
50 - 54	11 422	7,6	5 682	5 740
55 - 59	9 808	6,5	4 787	5 021
60 - 64	8 938	5,9	4 085	4 853
65 - 69	7 704	5,1	3 741	3 963
70 - 74	9 035	6,0	4 260	4 775
75 - 79	6 295	4,2	2 786	3 509
80 - 84	4 086	2,7	1 572	2 514
85 - 89	2 130	1,4	587	1 543
90 und älter	842	0,6	201	641
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 151	2,8	2 189	1 962
3 - 5	4 341	2,9	2 178	2 163
6 - 9	5 983	4,0	3 168	2 815
10 - 15	9 510	6,3	4 914	4 596
16 - 18	4 405	2,9	2 304	2 101
19 - 24	9 980	6,6	4 799	5 181
25 - 39	26 318	17,5	12 269	14 049
40 - 59	46 850	31,1	23 521	23 329
60 - 66	11 588	7,7	5 404	6 184
67 - 74	14 089	9,4	6 682	7 407
75 und älter	13 353	8,9	5 146	8 207
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	58 203	38,7	30 878	27 325
Verheiratet	71 702	47,6	35 634	36 068
Verwitwet	9 922	6,6	1 718	8 204
Geschieden	10 555	7,0	4 249	6 306
Eingetr. Lebenspartnerschaft	171	0,1	92	79
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	12
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	132 677	88,1	63 763	68 914
Bosnien und Herzegowina	298	0,2	144	154
Griechenland	1 309	0,9	668	641
Italien	849	0,6	525	324
Kasachstan	111	0,1	49	62
Kroatien	693	0,5	350	343
Niederlande	489	0,3	272	217
Österreich	239	0,2	123	116
Polen	854	0,6	336	518
Rumänien	85	0,1	29	56
Russische Föderation	418	0,3	162	256
Türkei	5 838	3,9	2 987	2 851
Ukraine	247	0,2	100	147
Sonstige	6 461	4,3	3 066	3 395
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	71 210	47,6	32 630	38 580
Evangelische Kirche	31 350	20,9	14 120	17 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 730	2,5	1 630	2 100
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	5 800	3,9	2 640	3 170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 750	24,6	20 790	15 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	77 630	51,9	40 690	36 940
Erwerbstätige	73 430	49,1	38 660	34 760
Erwerbslose	4 200	2,8	2 020	2 180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 700	2,5	1 850	1 840
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	72 060	48,1	31 350	40 710
Personen unterhalb des Mindestalters	22 300	14,9	11 660	10 640
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 880	20,6	13 600	17 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 460	4,3	3 440	3 030
Hausfrauen und Hausmänner	7 060	4,7	/	6 860
Sonstige	5 360	3,6	2 460	2 900
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 620	83,9	31 570	30 050
Beamte/-innen	3 470	4,7	1 730	1 730
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,4	2 170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	6,4	2 910	1 820
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 300	6,0	3 280	/
Akademische Berufe	13 490	18,7	7 140	6 360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	18,0	6 200	6 740
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 610	14,7	3 850	6 750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 060	16,8	4 320	7 750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 840	9,5	6 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,4	4 090	/
Hilfsarbeitskräfte	6 410	8,9	2 260	4 140
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 370	19,6	11 280	3 090
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 700	14,6	7 960	2 740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	1,4	930	.
Baugewerbe	2 630	3,6	2 400	240
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 940	31,2	12 890	10 050
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 070	20,5	7 390	7 680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 870	10,7	5 500	2 370
Sonstige Dienstleistungen	35 730	48,7	14 290	21 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 480	4,7	1 800	1 680
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 860	14,8	5 550	5 320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 470	6,1	2 110	2 360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 920	23,0	4 830	12 080
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 990	35,4	3 500	3 500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 830	44,7	5 370	3 470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 950	20,0	1 500	2 450
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 120	9,5	6 260	5 850
Ohne Schulabschluss	9 050	7,1	4 150	4 900
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	2,4	2 110	950
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 060	33,0	20 190	21 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 020	24,3	12 740	18 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 070	21,2	11 240	15 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 950	3,1	1 500	2 450
Fachhochschulreife	13 470	10,6	7 270	6 200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 860	22,6	14 090	14 770
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	40 100	31,4	16 960	23 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 200	43,3	26 380	28 820
Fachschulabschluss	10 890	8,5	5 460	5 430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	6 310	4,9	4 180	2 130
Hochschulabschluss	11 540	9,0	5 540	6 000
Promotion	1 840	1,4	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 990	70,1	50 440	54 560
Personen mit Migrationshintergrund	44 690	29,9	21 760	22 930
Ausländer/-innen	17 640	11,8	8 860	8 780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 920	8,6	6 400	6 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	3,2	2 460	2 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 050	18,1	12 900	14 150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 540	10,4	7 180	8 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 510	7,7	5 720	5 790
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	4,7	3 520	3 530
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	2 200	2 260

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 570	3,5	820	/
Italien	1 660	3,7	990	/
Kasachstan	3 800	8,5	1 900	1 890
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	1 190	2,7	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	8 180	18,3	3 970	4 220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	6,2	1 180	1 600
Türkei	9 860	22,1	4 970	4 900
Ukraine	490	1,1	/	/
Sonstige	12 960	29,0	6 160	6 800
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 150	7,5	1 110	1 040
1970 - 1979	5 370	18,9	2 600	2 770
1980 - 1989	5 670	19,9	2 690	2 980
1990 - 1999	8 830	31,0	4 330	4 490
2000 - 2011	5 170	18,2	2 340	2 830
Unbekannt	700	2,5	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 220	9,5	2 090	2 130
5 - 9 Jahre	5 220	11,7	2 410	2 820
10 - 14 Jahre	5 870	13,1	2 910	2 960
15 - 19 Jahre	6 270	14,0	3 050	3 220
20 und mehr Jahre	22 390	50,1	11 050	11 340
Unbekannt	700	1,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	150 568	100,0	132 677	17 891	6 103	8 846	2 923	19
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	72 574	48,2	63 763	8 811	3 060	4 391	1 354	6
Weiblich	77 994	51,8	68 914	9 080	3 043	4 455	1 569	13
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	7 035	4,7	6 681	354	(99)	133	115	7
5 - 9	7 440	4,9	6 986	454	147	161	146	-
10 - 14	7 979	5,3	7 081	898	212	524	162	-
15 - 19	7 601	5,0	6 717	884	251	503	130	-
20 - 24	8 315	5,5	7 207	1 108	322	598	185	3
25 - 29	8 076	5,4	6 737	1 339	386	692	252	9
30 - 34	9 093	6,0	7 018	2 075	570	1 057	448	-
35 - 39	9 149	6,1	7 128	2 021	621	997	403	-
40 - 44	12 464	8,3	10 740	1 724	657	734	333	-
45 - 49	13 156	8,7	11 626	1 530	556	757	217	-
50 - 54	11 422	7,6	10 273	1 149	501	489	159	-
55 - 59	9 808	6,5	8 758	1 050	426	496	128	-
60 - 64	8 938	5,9	7 706	1 232	459	671	102	-
65 - 69	7 704	5,1	6 815	889	353	486	(50)	-
70 - 74	9 035	6,0	8 376	659	272	346	41	-
75 - 79	6 295	4,2	5 959	336	159	140	37	-
80 - 84	4 086	2,7	3 961	(125)	75	(41)	9	-
85 - 89	2 130	1,4	2 081	49	28	15	6	-
90 und älter	842	0,6	827	(15)	9	6	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 151	2,8	3 957	194	(41)	72	74	7
3 - 5	4 341	2,9	4 101	240	(82)	92	66	-
6 - 9	5 983	4,0	5 609	374	123	130	121	-
10 - 15	9 510	6,3	8 420	1 090	262	639	189	-
16 - 18	4 405	2,9	3 901	504	148	280	76	-
19 - 24	9 980	6,6	8 684	1 296	375	706	212	3
25 - 39	26 318	17,5	20 883	5 435	1 577	2 746	1 103	9
40 - 59	46 850	31,1	41 397	5 453	2 140	2 476	837	-
60 - 66	11 588	7,7	9 983	1 605	605	879	121	-
67 - 74	14 089	9,4	12 914	1 175	479	624	72	-
75 und älter	13 353	8,9	12 828	525	271	202	52	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	58 203	38,7	52 929	5 274	1 966	2 327	968	13
Verheiratet	71 702	47,6	60 495	11 207	3 549	5 875	1 777	6
Verwitwet	9 922	6,6	9 370	552	241	251	60	-
Geschieden	10 555	7,0	9 709	846	344	390	112	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	171	0,1	162	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	71 210	47,6	66 730	4 490	3 610	/	/	/
Evangelische Kirche	31 350	20,9	30 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 730	2,5	1 430	2 300	1 130	1 000	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 800	3,9	3 490	2 320	/	1 870	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 750	24,6	28 940	7 810	1 450	4 580	1 770	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	77 630	51,9	67 950	9 670	3 810	4 220	1 630	/
Erwerbstätige	73 430	49,1	64 720	8 700	3 460	3 970	1 270	/
Erwerbslose	4 200	2,8	3 230	970	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 700	2,5	2 910	780	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,3	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	72 060	48,1	64 110	7 950	2 950	3 760	1 230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 300	14,9	20 340	1 960	/	940	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 880	20,6	28 650	2 230	1 270	930	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 460	4,3	5 850	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 060	4,7	5 300	1 760	/	870	/	/
Sonstige	5 360	3,6	3 960	1 390	/	750	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 620	83,9	54 210	7 420	2 650	3 740	1 020	/
Beamte/-innen	3 470	4,7	3 400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,4	2 750	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	6,4	4 050	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	4 300	6,0	3 740	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 490	18,7	12 890	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	18,0	12 100	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 610	14,7	9 660	950	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 060	16,8	10 490	1 580	/	840	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 840	9,5	5 660	1 180	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,4	3 560	1 060	/	690	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 410	8,9	5 020	1 380	/	760	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 370	19,6	12 030	2 340	1 030	1 100	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 700	14,6	8 920	1 780	650	950	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	1,4	920	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 630	3,6	2 180	/	/	130	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 940	31,2	19 510	3 430	1 430	1 400	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 070	20,5	12 420	2 650	1 140	1 070	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 870	10,7	7 090	780	290	330	/	/
Sonstige Dienstleistungen	35 730	48,7	32 830	2 890	980	1 450	450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 480	4,7	3 380	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 860	14,8	9 480	1 380	(360)	720	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 470	6,1	4 300	/	/	(40)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 920	23,0	15 670	1 250	450	640	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	6 990	35,4	6 490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 830	44,7	7 620	1 210	/	710	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 950	20,0	3 690	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 120	9,5	7 520	4 590	1 560	2 410	620	/
Ohne Schulabschluss	9 050	7,1	4 830	4 220	1 510	2 170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	2,4	2 690	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 060	33,0	38 930	3 140	1 360	1 540	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 020	24,3	27 910	3 110	1 250	1 310	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 070	21,2	24 220	2 850	1 180	1 170	500	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 950	3,1	3 690	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 470	10,6	11 890	1 580	/	810	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 860	22,6	25 640	3 220	1 350	1 030	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	40 100	31,4	31 280	8 820	2 570	4 480	1 770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 200	43,3	50 980	4 210	2 210	1 650	/	/
Fachschulabschluss	10 890	8,5	10 340	550	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,3	1 560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 310	4,9	5 850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 540	9,0	10 120	1 420	/	/	/	/
Promotion	1 840	1,4	1 770	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	104 990	70,1	104 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	44 690	29,9	27 050	17 640	6 760	8 060	2 800	/
Ausländer/-innen	17 640	11,8	/	17 640	6 760	8 060	2 800	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 920	8,6	/	12 920	4 840	5 730	2 350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	3,2	/	4 720	1 920	2 330	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 050	18,1	27 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 540	10,4	15 540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 510	7,7	11 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	4,7	7 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	4 460	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 570	3,5	/	1 100	1 100	/	/	/
Italien	1 660	3,7	/	1 480	1 480	/	/	/
Kasachstan	3 800	8,5	3 530	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 190	2,7	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	8 180	18,3	7 250	930	930	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	6,2	2 150	/	/	/	/	/
Türkei	9 860	22,1	4 000	5 860	/	5 860	/	/
Ukraine	490	1,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 960	29,0	7 840	5 120	1 990	590	2 530	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 150	7,5	870	1 280	/	/	/	/
1970 - 1979	5 370	18,9	2 630	2 740	950	1 650	/	/
1980 - 1989	5 670	19,9	4 170	1 500	/	750	/	/
1990 - 1999	8 830	31,0	5 740	3 090	690	1 650	750	/
2000 - 2011	5 170	18,2	1 460	3 710	1 560	1 120	1 020	/
Unbekannt	700	2,5	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	4 220	9,5	2 520	1 710	1 000	480	/	/
5 - 9 Jahre	5 220	11,7	3 180	2 050	/	840	750	/
10 - 14 Jahre	5 870	13,1	3 320	2 550	/	1 240	/	/
15 - 19 Jahre	6 270	14,0	4 280	1 990	/	1 190	/	/
20 und mehr Jahre	22 390	50,1	13 400	8 990	3 850	4 200	930	/
Unbekannt	700	1,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	150 568	100,0	26 848	19 598	43 862	30 168	30 092
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	72 574	48,2	13 975	9 101	21 797	14 554	13 147
Weiblich	77 994	51,8	12 873	10 497	22 065	15 614	16 945
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	58 203	38,7	26 848	16 442	11 059	2 472	1 382
Verheiratet	71 702	47,6	-	2 944	28 309	22 325	18 124
Verwitwet	9 922	6,6	-	10	(168)	1 327	8 417
Geschieden	10 555	7,0	-	190	4 231	3 998	2 136
Eingetr. Lebenspartnerschaft	171	0,1	-	9	83	46	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	3	9	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	132 677	88,1	24 620	16 789	36 512	26 737	28 019
Bosnien und Herzegowina	298	0,2	(36)	(29)	103	91	(39)
Griechenland	1 309	0,9	129	157	450	294	279
Italien	849	0,6	76	119	306	225	123
Kasachstan	111	0,1	(20)	15	(51)	22	3
Kroatien	693	0,5	31	(67)	227	216	152
Niederlande	489	0,3	54	38	153	141	103
Österreich	239	0,2	3	12	(93)	73	58
Polen	854	0,6	109	(147)	435	145	(18)
Rumänien	85	0,1	10	21	42	6	6
Russische Föderation	418	0,3	45	(82)	192	54	45
Türkei	5 838	3,9	732	1 083	2 418	977	628
Ukraine	247	0,2	28	38	93	45	43
Sonstige	6 461	4,3	955	1 001	2 787	1 142	576
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	71 210	47,6	10 980	9 490	18 610	14 200	17 940
Evangelische Kirche	31 350	20,9	5 420	4 530	7 990	6 500	6 910
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 730	2,5	810	/	1 270	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 800	3,9	1 870	960	2 040	780	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 750	24,6	7 240	3 980	13 590	7 680	4 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	77 630	51,9	/	14 980	38 170	22 100	1 840
Erwerbstätige	73 430	49,1	/	13 950	36 190	21 010	1 790
Erwerbslose	4 200	2,8	/	1 030	1 980	1 090	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 700	2,5	/	810	1 810	980	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	72 060	48,1	26 050	4 670	5 410	8 120	27 810
Personen unterhalb des Mindestalters	22 300	14,9	22 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 880	20,6	/	/	/	3 530	26 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 460	4,3	3 670	2 750	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 060	4,7	/	800	2 880	2 620	/
Sonstige	5 360	3,6	/	1 110	1 990	1 970	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 620	83,9	/	13 040	30 700	16 720	730
Beamte/-innen	3 470	4,7	/	410	1 660	1 400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,4	/	/	1 650	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	6,4	/	/	2 140	1 600	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 300	6,0	/	/	2 310	1 660	/
Akademische Berufe	13 490	18,7	/	1 670	7 700	3 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	18,0	/	2 270	6 780	3 500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 610	14,7	/	2 400	5 230	2 870	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 060	16,8	/	3 200	4 880	3 520	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 840	9,5	/	1 510	3 260	1 940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,4	/	/	2 420	1 420	/
Hilfsarbeitskräfte	6 410	8,9	/	1 350	2 970	1 670	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	70	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 370	19,6	/	2 220	7 400	4 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 700	14,6	/	1 460	5 500	3 370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	1,4	/	/	530	350	/
Baugewerbe	2 630	3,6	/	600	1 370	600	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 940	31,2	/	4 770	11 670	5 850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 070	20,5	/	3 430	7 620	3 660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 870	10,7	/	(1 350)	4 050	2 190	/
Sonstige Dienstleistungen	35 730	48,7	/	6 790	17 050	10 730	1 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 480	4,7	/	(400)	1 980	1 060	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 860	14,8	/	2 040	5 590	2 750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 470	6,1	/	770	2 030	1 660	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 920	23,0	/	3 580	7 450	5 250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 990	35,4	6 990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 830	44,7	8 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 950	20,0	1 200	2 750	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 120	9,5	2 860	1 010	2 960	2 730	2 570
Ohne Schulabschluss	9 050	7,1	/	790	2 960	2 730	2 570
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	2,4	2 850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 060	33,0	/	2 980	10 090	11 420	17 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 020	24,3	1 400	7 980	11 200	6 430	4 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 070	21,2	/	5 230	11 200	6 430	4 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 950	3,1	1 200	2 750	/	/	/
Fachhochschulreife	13 470	10,6	/	2 550	5 580	3 030	2 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 860	22,6	/	5 240	13 770	6 430	3 420

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	40 100	31,4	4 330	10 800	9 740	6 420	8 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 200	43,3	/	6 450	19 500	14 710	14 530
Fachschulabschluss	10 890	8,5	/	960	3 610	3 340	2 970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 310	4,9	/	/	2 760	2 010	1 120
Hochschulabschluss	11 540	9,0	/	1 000	5 790	3 170	1 570
Promotion	1 840	1,4	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 990	70,1	16 580	12 110	28 910	22 060	25 340
Personen mit Migrationshintergrund	44 690	29,9	9 900	7 650	14 690	7 970	4 470
Ausländer/-innen	17 640	11,8	2 390	2 700	7 110	3 670	1 770
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 920	8,6	/	1 500	5 770	3 460	1 610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	3,2	1 800	1 200	1 340	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 050	18,1	7 510	4 960	7 580	4 300	2 700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 540	10,4	530	2 550	5 530	4 290	2 640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 510	7,7	6 980	2 410	2 050	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	4,7	4 290	1 590	1 160	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	2 690	820	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 570	3,5	/	/	/	/	/
Italien	1 660	3,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 800	8,5	930	880	860	870	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 190	2,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	8 180	18,3	1 240	1 510	2 320	1 600	1 510
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	6,2	510	/	750	550	/
Türkei	9 860	22,1	2 740	1 760	3 730	1 110	/
Ukraine	490	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	12 960	29,0	3 270	1 910	4 560	2 260	970
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 150	7,5	/	/	/	/	1 040
1970 - 1979	5 370	18,9	/	/	1 910	2 120	1 350
1980 - 1989	5 670	19,9	/	870	2 440	1 890	470
1990 - 1999	8 830	31,0	/	1 830	4 220	2 080	510
2000 - 2011	5 170	18,2	910	1 290	2 390	420	/
Unbekannt	700	2,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 220	9,5	3 030	550	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 220	11,7	3 230	470	1 230	/	/
10 - 14 Jahre	5 870	13,1	2 630	690	1 780	550	/
15 - 19 Jahre	6 270	14,0	1 010	1 870	2 080	1 070	/
20 und mehr Jahre	22 390	50,1	/	4 030	8 860	5 750	3 750
Unbekannt	700	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	150 568	100,0	58 203	71 873	9 925	10 567	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	72 574	48,2	30 878	35 726	1 721	4 249	-
Weiblich	77 994	51,8	27 325	36 147	8 204	6 318	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	7 035	4,7	7 035	-	-	-	-
5 - 9	7 440	4,9	7 440	-	-	-	-
10 - 14	7 979	5,3	7 979	-	-	-	-
15 - 19	7 601	5,0	7 580	21	-	-	-
20 - 24	8 315	5,5	7 740	566	-	9	-
25 - 29	8 076	5,4	5 516	2 366	10	184	-
30 - 34	9 093	6,0	3 958	4 762	6	367	-
35 - 39	9 149	6,1	2 465	6 066	22	596	-
40 - 44	12 464	8,3	2 560	8 457	33	1 414	-
45 - 49	13 156	8,7	2 076	9 107	110	1 863	-
50 - 54	11 422	7,6	1 293	8 193	248	1 688	-
55 - 59	9 808	6,5	749	7 279	429	1 351	-
60 - 64	8 938	5,9	430	6 899	650	959	-
65 - 69	7 704	5,1	373	5 656	896	779	-
70 - 74	9 035	6,0	413	6 154	1 751	717	-
75 - 79	6 295	4,2	235	3 795	1 910	355	-
80 - 84	4 086	2,7	(208)	1 830	1 877	171	-
85 - 89	2 130	1,4	122	599	1 326	83	-
90 und älter	842	0,6	31	123	657	31	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	4 151	2,8	4 151	-	-	-	-
3 - 5	4 341	2,9	4 341	-	-	-	-
6 - 9	5 983	4,0	5 983	-	-	-	-
10 - 15	9 510	6,3	9 510	-	-	-	-
16 - 18	4 405	2,9	4 402	3	-	-	-
19 - 24	9 980	6,6	9 387	584	-	9	-
25 - 39	26 318	17,5	11 939	13 194	38	1 147	-
40 - 59	46 850	31,1	6 678	33 036	820	6 316	-
60 - 66	11 588	7,7	563	8 863	913	1 249	-
67 - 74	14 089	9,4	653	9 846	2 384	1 206	-
75 und älter	13 353	8,9	596	6 347	5 770	640	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	132 677	88,1	52 929	60 657	9 370	9 721	-
Bosnien und Herzegowina	298	0,2	79	188	(19)	12	-
Griechenland	1 309	0,9	423	765	72	(49)	-
Italien	849	0,6	279	507	32	(31)	-
Kasachstan	111	0,1	20	(79)	6	6	-
Kroatien	693	0,5	157	478	(30)	28	-
Niederlande	489	0,3	(146)	279	(21)	(43)	-
Österreich	239	0,2	(67)	139	9	24	-
Polen	854	0,6	261	508	19	66	-
Rumänien	85	0,1	(22)	41	9	13	-
Russische Föderation	418	0,3	82	299	13	24	-
Türkei	5 838	3,9	1 537	3 906	(147)	248	-
Ukraine	247	0,2	64	147	21	15	-
Sonstige	6 461	4,3	2 137	3 880	157	287	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	71 210	47,6	25 910	34 460	6 240	4 600	/
Evangelische Kirche	31 350	20,9	12 600	14 090	2 470	2 200	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 730	2,5	1 330	2 080	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 800	3,9	2 650	2 770	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 750	24,6	15 360	16 960	1 160	3 270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	77 630	51,9	24 950	44 200	1 290	7 190	/
Erwerbstätige	73 430	49,1	23 190	42 370	1 280	6 590	/
Erwerbslose	4 200	2,8	1 760	1 830	/	600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 700	2,5	1 520	1 690	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	72 060	48,1	33 000	27 200	8 740	3 120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 300	14,9	22 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 880	20,6	1 780	18 580	8 400	2 120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 460	4,3	6 290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 060	4,7	/	6 220	/	/	/
Sonstige	5 360	3,6	2 120	2 220	/	770	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 620	83,9	20 650	34 280	1 050	5 640	/
Beamte/-innen	3 470	4,7	950	2 170	/	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	4,4	/	2 650	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	6,4	1 130	2 940	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 300	6,0	/	3 110	/	/	/
Akademische Berufe	13 490	18,7	4 260	8 250	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	18,0	4 740	7 060	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 610	14,7	3 950	5 410	/	1 110	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 060	16,8	4 370	5 860	/	1 220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 840	9,5	1 790	4 380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	6,4	930	3 090	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 410	8,9	2 000	3 320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 370	19,6	3 920	9 160	/	1 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 700	14,6	2 790	6 990	/	810	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	1,4	/	620	/	/	/
Baugewerbe	2 630	3,6	840	1 550	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 940	31,2	7 720	12 640	/	2 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 070	20,5	5 220	8 140	/	1 370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 870	10,7	2 500	4 500	(80)	790	/
Sonstige Dienstleistungen	35 730	48,7	11 320	20 430	720	3 260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 480	4,7	840	2 320	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 860	14,8	3 640	6 070	/	860	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 470	6,1	1 390	2 540	/	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 920	23,0	5 450	9 500	/	1 650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 990	35,4	6 990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 830	44,7	8 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 950	20,0	3 910	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 120	9,5	4 500	5 460	1 010	1 140	/
Ohne Schulabschluss	9 050	7,1	1 440	5 460	1 010	1 140	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	2,4	3 070	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 060	33,0	6 430	24 720	6 640	4 270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 020	24,3	11 750	15 770	1 310	2 200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 070	21,2	7 840	15 730	1 310	2 200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 950	3,1	3 910	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 470	10,6	3 880	8 060	/	980	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 860	22,6	9 460	16 840	/	1 950	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	40 100	31,4	16 620	16 020	4 440	3 020	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 200	43,3	12 200	33 130	4 690	5 160	/
Fachschulabschluss	10 890	8,5	2 170	7 050	/	1 010	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 310	4,9	1 570	4 150	/	/	/
Hochschulabschluss	11 540	9,0	2 780	8 000	/	/	/
Promotion	1 840	1,4	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 990	70,1	40 100	48 880	8 530	7 480	/
Personen mit Migrationshintergrund	44 690	29,9	18 070	21 960	1 600	3 060	/
Ausländer/-innen	17 640	11,8	5 060	10 580	/	1 460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 920	8,6	1 870	9 410	/	1 210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	3,2	3 190	1 170	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 050	18,1	13 010	11 380	1 060	1 600	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 540	10,4	3 180	9 950	1 050	1 360	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 510	7,7	9 830	1 440	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	4,7	6 080	910	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 460	3,0	3 750	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 570	3,5	/	/	/	/	/
Italien	1 660	3,7	/	750	/	/	/
Kasachstan	3 800	8,5	1 520	1 990	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 190	2,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	8 180	18,3	3 150	4 260	410	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 780	6,2	1 100	1 360	/	/	/
Türkei	9 860	22,1	4 280	4 910	/	/	/
Ukraine	490	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	12 960	29,0	5 650	5 850	/	1 160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 150	7,5	/	1 270	/	/	/
1970 - 1979	5 370	18,9	/	4 240	/	/	/
1980 - 1989	5 670	19,9	830	4 000	/	/	/
1990 - 1999	8 830	31,0	1 850	5 750	480	740	/
2000 - 2011	5 170	18,2	1 630	3 070	/	/	/
Unbekannt	700	2,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 220	9,5	3 260	930	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 220	11,7	3 480	1 480	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 870	13,1	3 220	2 120	/	/	/
15 - 19 Jahre	6 270	14,0	2 660	3 050	/	/	/
20 und mehr Jahre	22 390	50,1	5 420	13 860	1 040	2 070	/
Unbekannt	700	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	69 177	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 380	36,7
Paare ohne Kind(er)	19 691	28,5
Paare mit Kind(ern)	17 635	25,5
Alleinerziehende Elternteile	5 342	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 129	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 380	36,7
Ehepaare	32 781	47,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(90)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 455	6,4
Alleinerziehende Mütter	4 662	6,7
Alleinerziehende Väter	680	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 129	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	25 380	36,7
2 Personen	23 058	33,3
3 Personen	9 863	14,3
4 Personen	7 316	10,6
5 Personen	2 470	3,6
6 und mehr Personen	1 090	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 376	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 731	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	48 070	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	42 668	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	19 691	46,1
Paare mit Kind(ern)	17 635	41,3
Alleinerziehende Elternteile	5 342	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	32 781	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(90)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 455	10,4
Alleinerziehende Väter	680	1,6
Alleinerziehende Mütter	4 662	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	23 366	54,8
3 Personen	9 691	22,7
4 Personen	7 059	16,5
5 Personen	2 032	4,8
6 und mehr Personen	520	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	150 568	437 393	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	72 574	211 560	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	77 994	225 833	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	7 035	18 108	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	7 440	20 501	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	7 979	23 334	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	7 601	23 164	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	8 315	22 231	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	8 076	21 567	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	9 093	23 851	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	9 149	25 576	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	12 464	37 066	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	13 156	40 232	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	11 422	35 039	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	9 808	29 654	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	8 938	26 466	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	7 704	23 253	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	9 035	27 381	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	6 295	18 704	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	4 086	12 409	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	2 130	6 373	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	842	2 484	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	4 151	10 607	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	4 341	11 320	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	5 983	16 682	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	9 510	27 975	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	4 405	13 701	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	9 980	27 053	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	26 318	70 994	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	46 850	141 991	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	11 588	34 503	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	14 089	42 597	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	13 353	39 970	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	58 203	159 042	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	71 702	218 581	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	9 922	30 139	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	10 555	29 177	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	171	409	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	12	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	30	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	132 677	398 386	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	298	523	12 289	33 756	140 103
Griechenland	1 309	2 122	28 750	75 941	254 282
Italien	849	2 397	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	111	282	2 773	10 725	46 740
Kroatien	693	1 103	13 349	32 834	209 840
Niederlande	489	1 336	29 026	62 817	128 862
Österreich	239	751	7 722	19 810	164 246
Polen	854	2 727	34 539	99 632	382 391
Rumänien	85	282	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	418	858	11 974	38 329	174 023
Türkei	5 838	12 025	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	247	424	9 945	25 751	112 983
Sonstige	6 461	14 177	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	71 210	218 970	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	31 350	94 340	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 180	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 730	6 960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	560	10 570	22 280	83 430
Sonstige	5 800	12 390	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36 750	100 400	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,6	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,7	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,3	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,0	5,3	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,4	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	6,0	5,5	5,7	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,7	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,6	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	2,9	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,2	6,7	7,1	7,1
25 - 39	17,5	16,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,1	32,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,7	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,9	9,1	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,7	36,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	47,6	50,0	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,6	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,0	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	88,1	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,9	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,9	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,3	3,2	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	47,6	50,2	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,9	21,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,9	2,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,6	23,0	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	77 630	227 570	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	73 430	217 920	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	4 200	9 650	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 700	8 020	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	1 620	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	72 060	208 220	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	22 300	61 100	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 880	92 090	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 460	20 750	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 060	21 880	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	5 360	12 400	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	61 620	178 410	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	3 470	10 990	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	12 120	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 730	14 700	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 700	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4 300	13 230	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	13 490	39 000	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	43 800	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 610	33 420	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 060	32 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 420	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 840	19 500	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	13 210	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 410	16 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 340	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	14 370	47 280	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 700	34 480	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	4 430	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	2 630	8 370	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 940	63 840	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 070	41 730	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 870	22 110	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	35 730	104 440	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 480	11 210	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 860	31 560	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 470	14 400	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 920	47 270	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	6 990	18 000	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 830	29 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 950	11 630	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 120	29 930	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	9 050	20 160	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	9 780	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	42 060	128 400	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 020	91 510	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 070	79 880	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 950	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	13 470	40 570	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28 860	84 410	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	40 100	105 850	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55 200	170 360	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	10 890	34 790	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	6 040	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 310	20 780	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	11 540	31 990	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 840	5 010	53 190	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	104 990	335 690	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	44 690	100 100	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	17 640	38 640	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 920	28 070	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 720	10 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 050	61 460	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 540	33 960	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 510	27 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 050	14 340	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 460	13 150	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	740	20 360	58 050	227 910
Griechenland	1 570	2 780	44 260	110 330	368 440
Italien	1 660	4 770	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	3 800	7 040	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 670	21 780	54 770	330 730
Niederlande	1 190	3 080	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 560	16 720	44 960	345 620
Polen	8 180	19 950	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 490	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	2 780	5 580	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	9 860	21 340	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	490	1 050	16 910	48 870	229 510
Sonstige	12 960	29 000	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	2 150	4 960	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	5 370	11 090	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	5 670	12 380	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	8 830	18 010	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	5 170	12 060	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	700	1 760	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	4 220	9 080	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 220	11 560	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 870	13 590	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 270	13 840	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 390	50 280	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	700	1 760	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,9	52,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,1	50,0	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	2,2	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	47,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	21,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,6	2,8	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	81,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,0	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	5,6	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	6,7	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,0	6,2	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,7	18,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,0	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	15,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	15,1	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,5	9,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	6,2	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,6	21,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,6	15,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	2,0	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,6	3,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,2	29,3	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,5	19,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,7	10,1	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,7	47,9	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7	5,1	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,8	14,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	6,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,4	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	44,7	49,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,0	19,8	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,5	8,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,1	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,0	34,3	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,3	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,2	21,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	3,1	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,6	10,8	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,6	22,5	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,4	28,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,3	45,5	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,5	9,3	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,0	8,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,4	1,3	1,2	1,2	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,1	77,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,9	23,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,8	8,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,6	6,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	2,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,1	14,1	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,4	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,7	3,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,0	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	3,5	2,8	3,4	2,6	2,4
Italien	3,7	4,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	8,5	7,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	2,7	3,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	1,3	1,1	2,3
Polen	18,3	19,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	6,2	5,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	22,1	21,3	23,0	21,7	17,7
Ukraine	1,1	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	29,0	29,0	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,5	8,0	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,9	17,9	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	19,9	20,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	31,0	29,0	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	18,2	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	2,5	2,8	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,5	9,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	13,6	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,0	13,8	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,1	50,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	1,6	1,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	69 177	196 500	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 380	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	19 691	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 635	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 342	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 129	3 537	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 380	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	32 781	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (90)	(160)	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 455	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 662	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	680	2 122	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 129	3 537	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25 380	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	23 058	69 443	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	9 863	29 859	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	7 316	22 352	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	2 470	6 785	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 090	2 876	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 376	45 051	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 731	17 773	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	48 070	133 676	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	33,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	30,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	27,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	33,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	47,4	51,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,7	33,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	33,3	35,3	33,2	32,9	33,2
3 Personen	14,3	15,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	10,6	11,4	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,6	3,5	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	22,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	68,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	42 668	127 778	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	19 691	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 635	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 342	14 384	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	32 781	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (90)		(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 455	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	680	2 122	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 662	12 262	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	23 366	70 418	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	9 691	29 324	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	7 059	21 334	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	2 032	5 426	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	520	1 276	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuss, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,1	47,3	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	41,5	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	11,3	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,8	78,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,6	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,8	55,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,7	22,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,5	16,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,2	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

